

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XIII</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel I: Täter-Opfer-Ausgleich in Deutschland .....</b>	<b>3</b>
A. Begriffsbestimmungen .....	3
I. Wiedergutmachung, Schadenswiedergutmachung und symbolische Wiedergutmachung .....	3
II. Täter-Opfer-Ausgleich .....	4
III. Mediation .....	6
B. Entwicklungsgeschichte des Täter-Opfer-Ausgleichs in Deutschland .....	8
I. Krise des strafrechtlichen Sanktionssystems .....	8
II. Wiederentdeckung des Opfers und die viktimologischen Forschungen .....	9
1. Opferbedürfnisse unmittelbar nach der Tat .....	10
2. Sanktionseinstellungen der Opfer .....	11
III. Verbrechensbekämpfungs- und Täter-Opfer-Ausgleichs-Verankerungsgesetz .....	14
IV. Modellprojekte .....	15
V. Alternativentwurf Wiedergutmachung (AE-WGM) .....	17
1. Wiedergutmachung als „dritte Spur“ .....	17
2. Leitgedanken im materiellen Strafrecht .....	18
3. Wiedergutmachung im Strafprozessrecht .....	19
C. Täter-Opfer-Ausgleich im Strafrecht .....	19
I. Das Verhältnis von § 46a Nr. 1 StGB und § 46a Nr. 2 StGB .....	19
II. Anwendungsbereich des Täter-Opfer-Ausgleichs .....	21
III. Voraussetzungen des Täter-Opfer-Ausgleichs .....	22
1. Freiwilligkeit .....	22
2. Sachverhaltaufklärung und Rollenverteilung .....	24
IV. Komponente des Täter-Opfer-Ausgleichs .....	25
1. Kommunikativer Prozess .....	25
2. Wiedergutmachungsbemühen .....	26
V. Rechtsfolgen .....	28

I. Verhältnis von § 46a StGB zu § 46 StGB .....	28
2. Strafmilderung und Absehen von Strafe .....	29
3. Kriterien der Ermessensentscheidung .....	29
D. Täter-Opfer-Ausgleich im Strafverfahren .....	30
I. Durchführung des Ausgleichs .....	30
II. Täter-Opfer-Ausgleich und Einstellung des Verfahrens .....	31
<b>Kapitel 2: Täter-Opfer-Ausgleich in China .....</b>	<b>33</b>
A. Konfliktlösung im kaiserlichen China .....	33
I. Überblick .....	33
II. Außergerichtliche Mediation .....	33
1. Mediation in der Familie und im Klan .....	34
2. Mediation im Dorf .....	34
III. Gerichtliche Mediation .....	35
IV. Wichtige Merkmale der Mediation im alten China .....	36
V. Präferenz für Mediation im alten China .....	37
1. Philosophisch-politische Hauptströmungen in der traditionellen Gesellschaft Chinas .....	37
a) Daoismus .....	38
b) Legismus .....	40
c) Konfuzianismus .....	41
2. Konfuzianismus als staatliche Ideologie .....	44
a) Sittlichkeit und Gesetz .....	45
b) Sittlichkeit und Konfliktlösung .....	46
c) Harmonie und Konfliktlösung .....	47
3. Gesellschaftlich-ökonomische Überlegungen und die Konfliktlösung .....	49
B. Konfliktlösung in der Republik China .....	50
I. Konfliktlösung in den von der Nationalregierung verwalteten Gebieten ..	50
II. Konfliktlösung in den Sowjetgebieten .....	51
C. Konfliktlösung in der Volksrepublik China .....	52
I. Weiterentwicklung nach der Machtübernahme der KPCh .....	53
1. Die Lehre der Widersprüche von Mao .....	53

2. Volksschlichtung .....	54
3. Gerichtsschlichtung .....	55
II. Der Niedergang während der Kulturrevolution (1966–1976) .....	56
1. Überblick über die Rechtspflege während der Kulturrevolution .....	56
2. Klassenkampf und Konfliktenschlichtung .....	57
III. Neue Entwicklungsphase nach der Kulturrevolution .....	58
D. Konfliktregelung im modernen China .....	59
I. Informelle Konfliktregelung „si liao“ .....	59
II. Polizei und Verwaltungsstrafrecht .....	61
1. Verwaltungsstrafrecht .....	61
2. Konfliktregelung in den verwaltungswidrigen Fällen .....	65
III. Staatsanwaltschaft und Einstellungsmöglichkeit .....	66
IV. Konfliktregelung im gerichtlichen Verfahren .....	69
1. Adhäsionsverfahren .....	69
2. Privatklage .....	70
E. Konfliktenschlichtung als Element der Justizreform .....	71
I. Hintergründe der Diskussion um die Konfliktenschlichtung im Strafrecht in China .....	71
1. Wende der Kriminalpolitik .....	71
2. Das Konzept der „harmonischen Gesellschaft“ im Rahmen der Wiederbelebung der Konfliktenschlichtung .....	79
II. Modellprojekte zum Täter-Opfer-Ausgleich in China .....	82
1. Hintergrund der Modellprojekte .....	82
2. Die Modellprojekte im Einzelnen .....	84
3. Begleitforschung zu den Modellprojekten .....	86
III. Täter-Opfer-Ausgleich und die Reform des Strafprozessrechts .....	91
1. Definition .....	91
2. Voraussetzungen .....	92
a) Sachverhalt .....	92
b) Ehrliche Reue .....	92
c) Freiwilligkeit .....	93
3. Anwendungsbegrenzung .....	93

a) Leichte und schwere Kriminalität.....	93
b) Fahrlässigkeitsdelikte.....	94
c) Rückfall und Intensivtäter .....	94
4. Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs.....	95
a) Initiative zum Ausgleich .....	95
b) Vermittlungspersonen im Täter-Opfer-Ausgleich .....	95
5. Rechtsfolgen.....	96
<b>Kapitel 3: Vergleichende Betrachtung des Täter-Opfer-Ausgleichs im deutschen und chinesischen Rechtssystem .....</b>	<b>98</b>
A. Kriminalpolitischer Hintergrund .....	98
B. Gesetzliche Regelungen des Täter-Opfer-Ausgleichs.....	101
I. Persönlich betroffenes Opfer.....	101
II. Deliktsbegrenzung .....	102
III. Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs.....	102
IV. Maßstab für Bewertung der Ausgleichsbemühungen .....	106
V. Rechtsfolgen .....	107
VI. Verfahrensrechtliche Aspekte .....	107
C. Begünstigende Faktoren für die Implementation des Täter-Opfer-Ausgleichs in China .....	109
I. Der Gedanke der Harmonie .....	109
II. Zwischenmenschliche Beziehungen.....	111
III. Schamgefühl.....	112
D. Probleme des Täter-Opfer-Ausgleichs in China .....	116
I. Staat, soziale Kontrolle und Konfliktregelung in China.....	116
II. Konfliktregelung im nachmaoistischen China: Rückkehr auf die Tradition im alten China? .....	119
<b>Schlussbetrachtungen .....</b>	<b>123</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>128</b>
Tabelle I: Die von der Polizei erfassten Fälle in der VR China 1981 – 2012.....	128
Tabelle II: Gerichtliche Sanktionen nach dem Strafrecht in der VR China 1983 – 2012 .....	129
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>130</b>